

MobilCom AG: MobilCom AG: Erfolgreicher Start ins Festnetz-Geschäft

Mitteilung gemäß Paragraph 15 WpHG übermittelt von der DGAP.

Für den Inhalt der Mitteilung ist allein der Emittent verantwortlich.

Schleswig (ots-Ad hoc-Service) - Pünktlich um 0.00 Uhr in der Silvesternacht hat die MobilCom AG den Betrieb als Anbieter von Festnetz- Gesprächen aufgenommen. Der Start erfolgte reibungslos und war sehr erfolgreich: Bereits am Neujahrstag probierten über 10.000 Kunden den neuen Service aus. Sie profitierten dabei vom sehr einfachen Handling und dem sehr günstigen Tarif des neuen Angebots: Kunden müssen sich vor dem ersten Telefonat nicht bei MobilCom anmelden oder registrieren lassen; sie wählen einfach die 0 10 19 vor jedem Ferngespräch, das sie mit MobilCom CityLINE führen möchten. Nach diesem Code folgt dann wie gewohnt die Ortsnetzvorwahl und die jeweilige Rufnummer des gewünschten Teilnehmers. Auch die Gebührenstruktur des neuen StartUp-Tarifs ist denkbar einfach: Der MobilCom-Kunde zahlt 19 Pfennig pro Minute - unabhängig von der Tageszeit und der gewählten Verbindung innerhalb Deutschlands; Grundgebühren, Mindestgesprächspauschalen oder Verbindungsgebühren für den Gesprächsaufbau fallen nicht an.

Dieses Verfahren - der Fachbegriff dafür ist call by call - birgt auch für MobilCom große Vorteile: Anders als beim sogenannten Preselection-Verfahren, bei dem sich der Kunde bei einer Gesellschaft fest registrieren läßt und über sie alle Ferngespräche führt, muß MobilCom dafür keine zusätzlichen festen Kapazitäten vorhalten; vielmehr kann das Unternehmen die derzeit vorhandenen Kapazitäten voll nutzen. Derzeit verhandelt MobilCom mit der Deutschen Telekom AG über einen schnelleren Ausbau dieser call by call-Kapazitäten. Wann MobilCom auch den Preselection-Betrieb anbietet, wird nach den ersten Erfahrungen entschieden.

Die angekündigte Wechselgebühr der Deutschen Telekom AG berührt die MobilCom kaum. Sie gilt nur für die Preselection-Kunden und ist als Kostenersatz für eine Voreinstellung in der Vermittlungstechnik gedacht. Die Voreinstellung gewährleistet, daß jedes Ferngespräch automatisch an den jeweiligen Anbieter durchgeleitet wird. Die heftig diskutierte Wechselgebühr wird wohl durch die Regulierungsbehörde festgelegt und sich an international üblichen Werten orientieren. MobilCom hat entsprechende Werte in die Planung eingestellt.

Ende der Mitteilung

Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0027 1998-01-07/09:47

070947 Jän 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980107_OTS0027